

Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 2 | 71. Jahrgang

www.erlangen.de

16. Januar 2014

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

die Weihnachtsbäume sind entsorgt, die „stade Zeit“ hat sich - nomen est omen - still und leise verzogen, die Narren haben gerade Hochkonjunktur und das Tempo zieht wieder an. Kurz: Der Alltag hat uns wieder.

Dennoch wollen wir dem Christkind noch ein letztes Mal für längere Zeit die Honneurs machen. Hat es doch, wie ein Verwaltungsschreiben belegt, das Kulturprojektbüro der Stadt Erlangen im Dezember beauftragt, der Erlanger Tafel über 400 Kinder- und Jugendbücher zur Verfügung zu stellen - verbunden mit der Bitte, sie an jene jungen Leserinnen und Leser zu verschenken, deren Eltern sich Bücher nicht so ohne weiteres leisten können.

Kurz vor dem Weihnachtsfest konnten die Helfer der Tafel, die für manchen selbst so etwas wie ein Geschenk des Himmels ist, 15 mit Lesestoff randvolle Kisten auspacken und so herrliche Schmöker wie „Notlandung in der Milchstraße 17a“, „Wenn Waldo Waschbär wütend wird“ oder „Leo mag keine Mädchen“ an das leselustige Jungvolk verteilen.

Zu verdanken ist das besondere Weihnachtsgeschenk 54 deutschsprachigen Verlagen. Sie hatten beim 33. Poetenfest im letzten August die genannten und viele andere Titel für die sog. Lesewiese zur Verfügung gestellt und nun, einer schönen Tradition folgend, gespendet.

Auch das sollte man gelesen haben, meint

Jan Das - Redaktion

Aus dem Inhalt

Stadtmuseum öffnete vor 50 Jahren seine Pforten	10
Silvester-Dankeschön für Einsatzkräfte	10
Amtliche Stadtkarte 2014 erschienen	10
Die Stadt gratuliert	10
Uni-Kanzler Thomas A. H. Schöck verabschiedet	10
Bekanntmachungen	11
Service	13

Haushaltsbeschluss schiebt Großprojekte an

Stadtrat stellte Planungsmittel für StUB/Campusbahn, Frankenhofsanierung und Sporthalle bereit



Blick auf drei Schwerpunkte der kommunalen To-do-Liste der nächsten Jahre Foto: Stadt/smü

Nach einem Vierteljahr der Beratung und einer achtstündigen Marathon-sitzung hat der Stadtrat heute vor einer Woche kurz vor Mitternacht mit 26:22 Stimmen den Kommunalhaushalt 2014 beschlossen. Für das Budget mit einem Auszahlungsvolumen im Finanzhaushalt (mit Schuldendienst) von rund 344 Millionen Euro sprachen sich CSU, FDP, Freie Wähler, ÖDP und Einzelstadtrat Manfred Hopfengärtner aus.

Die Sitzung stand zunächst ganz im Zeichen dreier großer Zukunftsprojekte: Stadt-Umland-/Campus-Bahn, Frankenhof-Sanierung und -Ausbau sowie Sporthallenneubau im Stadt-

osten. Die zentrale Frage der Diskussion: Wie wirken sie sich auf die städtische Finanzplanung der nächsten Jahre aus? Das wichtigste Ergebnis der Aussprache: Alle drei Projekte werden in Angriff genommen.

Eckdaten

Gesamtauszahlungsvolumen (im Finanzhaushalt):	344 Mio Euro
Personalkosten:	104 Mio Euro
Investitionen:	36 Mio Euro
Schuldendienst:	13 Mio Euro

Nur mit knapper Mehrheit beschloss das Gremium 300.000 Euro für einen Architektenwettbewerb für die Sport-

halle auf dem Uni-Gelände an der Hartmannstraße bereitzustellen, die den Ansprüchen von Schulen, Vereinen, aber auch des möglichen Handball-Erstligaaufsteigers HC Erlangen genügt.

Nahezu einstimmig genehmigte der Stadtrat 250.000 Euro für einen Architekturwettbewerb, der der Sanierung bzw. dem Ausbau des Frankenhofs zu einem Haus für kulturelle Bildung und Freizeit vorangeht.

Einigkeit zeigte der Stadtrat - bei unterschiedlicher Bewertung von Detailfragen - unterm Strich auch bei seiner Entscheidung in Sachen Stadt-Umland- bzw. Campus-Bahn. Eine Million Euro als Kompromisslösung stehen nun dieses Jahr für die Umsetzung der nächsten Planungsschritte zur Verfügung. Außerdem kündigte OB Siegfried Balleis ein Spitzengespräch mit seinem Nürnberger Amtskollegen Ulrich Maly und Landrat Eberhard Irlinger an. Dabei soll u.a. über die Gründung eines Zweckverbandes zur Realisierung des Vorhabens gesprochen werden.

Balleis betonte die grundsätzliche Unterstützung durch die Bayerische Staatsregierung. Gleichzeitig erneuerte er die Forderung nach einer 90 %-Förderung auch für Streckenabschnitte ohne eigenständige Gleiskörper. Nur so sei das 400-Millionen-Euro-Projekt finanziell zu stemmen. <->

Radikale Schönheit | Freiheit und Kunst | Herrliche Naivität

„Radical Beauty“ lautet der provokative Titel einer Ausstellung, mit der das städtische Kunstpalais vom 17.1. bis 16.3. die deutsche Konzeptkünstlerin, Fotografin und Bildhauerin Almut Linde (* 1965) präsentiert. Erstmals zu sehen: ihre Arbeit Dirty Minimal #95.1 - History and Presence, die das oft Übersehene in den Fokus ihrer Untersuchungen rückt. □

„Wände des Widerstands“ heißt eine von Amnesty International/Erlangen organisierte Ausstellung über Street Art und Menschenrechte in Ägypten, die ab heute, 17 Uhr, in der Stadtbibliothek zu sehen ist. Sie zeigt, wie vor allem die jungen Ägypter mit den Mitteln der Kunst für Freiheit und Menschenrechte in ihrem Heimatland aufopferungsvoll kämpfen. □

Mit der Ausstellung „Ein Leben in Bildern“ feiert das Stadtmuseum (Martin-Luther-Platz 9) vom 26.1. bis 18.5. die seit vielen Jahren in der Hugenottenstadt lebende Künstlerin Lotte Funke anlässlich ihres 75. Geburtstages. 23 Arbeiten sind zu sehen. Sie zeigen einen vielfarbigen Querschnitt durch das Werk der dem naiven Realismus verpflichteten Malerin. □

Die Stadt gratuliert

Siegfried Haas, von 1966 bis 1996 ehrenamtlicher Erlanger Stadtrat (CSU), vollendete am 30. Dezember sein 85. Lebensjahr. OB Siegfried Balleis wünschte dem Träger der Bürgermedaille „Gottes Segen und persönliches Wohlbefinden“. Der gebürtige Erlanger, der als Industriekaufmann bei der Siemens AG arbeitete, wirkte politisch u.a. an zahlreichen großen Bauprojekten wie dem Main-Donau-Kanal mit seinen vier Brücken im Stadtgebiet, dem Frankenschneidweg (A 73) sowie dem Rathaus mit dem „Neuen Markt“ mit. Federführend war er auch im Caritas-Verband und bei der Gründung des Roncallistifts engagiert. Am Herzen lagen ihm zudem die Städtepartnerschaften. ■

Jonny Lundgren, von 2002 bis 2009 Oberbürgermeister der schwedischen Partnerstadt Eskilstuna, feierte am Sonntag seinen 75. Geburtstag. Als Geschenk übersendete OB Siegfried Balleis eine DVD über den in Erlangen geborenen Bildhauer Heinrich Kirchner. ■ **Robert Thaler**, seit 1995 ehrenamtlicher Stadtrat (SPD), wurde am 25. Dezember 70. Der „führende Repräsentant des Erlanger Sports“, so OB Siegfried Balleis, habe „vielfältige Akzente gesetzt, die weit über den Tag hinaus reichen“. Der aus Rudolstadt (Thüringen) stammende Hochbau-Ingenieur war von 1976 bis 2000 Vorsitzender des Tanz-Turnier-Clubs Erlangen und ist seit über 30 Jahren Vorsitzender des Sportverbandes Erlangen. Er ist Träger des kommunalen Sport-Ehrenbriefs. ■ Der frühere ehrenamtliche Stadtrat **Norbert Fuchs** (SPD) feierte am 10. Januar seinen 70. Geburtstag. Er gehörte dem Stadtrat von 1984 bis 2004 an. Der Gymnasiallehrer, Haushalts- und Finanzexperte seiner Fraktion, engagierte sich in mehreren Ausschüssen, leitete selbst das Rechnungsprüfungsgremium. Verdienste erwarb sich der in Zell (Kreis Hof) geborene Fuchs u.a. auch beim Aufbau der GGFA. ■ 70 Jahre alt wurde am 10. Januar auch Stadratsmitglied **Robert Hüttner** (CSU). Seit 1996 ist der ehemalige Maler- und Lackiermeister u.a. im Haupt-, Finanz- und Personal- sowie im Rechnungsprüfungsausschuss tätig. Für sein ehrenamtliches Engagement auch außerhalb des Stadtrats erhielt der gebürtige Erlanger den kommunalen Ehrenbrief (Wirtschaft/Arbeitnehmerschaft) und das Bundesverdienstkreuz. ■ Der Vorstand der VR-Bank Erlangen-Höchststadt-Herzogenaurach eG, **Konrad Baumüller**, feierte am 22. Dezember 60. Geburtstag.

Stadtmuseum öffnete vor 50 Jahren seine Pforten

Das Stadtmuseum am Martin-Luther-Platz wurde - in seiner heutigen Struktur und unter seinem heutigen Namen - am letzten Freitag 50 Jahre alt. Das ehemalige Altstädter Rathaus öffnete im Januar 1964 mit einer Nachlass-Ausstellung über den Erlanger Radierer und Maler Hans Barthelmeß seine Pforten. Einen ganz besonderen Stellenwert für die lokale Geschichte bekam das 1740 errichtete Gebäude im April 1945. Im Keller des Hauses, wo Kampf-Kommandant Werner



Stadtmuseum mit Werbebanner

Foto: Erich Malter

Lorberg seine Befehlszentrale eingerichtet hatte, fiel die Entscheidung zur bedingungslosen Übergabe an die vor der Stadt stehenden US-Truppen. Dies bedeutete die Rettung Erlangens vor

der weitgehenden Zerstörung. 1949 wurde der Ausstellungsbetrieb wieder aufgenommen. Über die Jahrzehnte entwickelte sich das zunächst noch traditionell ausgerichtete Museum, be-

gleitet von baulicher Sanierung und Erweiterungen (1985/1993), zu einem lebendigen kulturhistorischen Zentrum im Herzen der Altstadt, dessen Bedeutung inzwischen weit über die rein museale hinausreicht, z.B. wenn dort drängende Gegenwartsfragen der Stadtentwicklung diskutiert werden. Begünstigt wurde diese Neuausrichtung, für die vor allem der damalige Leiter von Stadtarchiv und Stadtmuseum Christoph Friederich und der heutige Museumschef Thomas Engelhardt

verantwortlich zeichnen, durch den Modernisierungsschub in der deutschen Museumslandschaft und die Städtebauförderung im Rahmen der damaligen Altstadtsanierung. □

Silvester-Dankeschön für Einsatzkräfte

Eine Delegation aus Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik mit OB Siegfried Balleis und Innenminister Joachim Herrmann an der Spitze hat der Feuerwehr an Silvester einen Besuch abgestattet und für den Einsatz im Jahr 2013 gedankt. Weitere Stationen der Tour waren die Polizeiinspektion,

der Arbeiter-Samariter-Bund sowie das Bayerische Rote Kreuz. In der Silvesternacht mussten haupt- und ehrenamtliche Brandschützer im Stadtgebiet zu insgesamt elf meist kleinen Einsätzen ausrücken. Ein gemeldeter Scheunenbrand in Eltersdorf stellte sich schnell als „falscher Alarm“ heraus. □

Amtliche Stadtkarte 2014 erschienen

Das kommunale Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung hat den offiziellen Stadtplan, die sog. Amtliche Stadtkarte, neu aufgelegt - im handlichen Taschenformat sowie als Wandkarte. Erstmals informiert der Faltplan auch über die Buslinien des Stadt- und Regionalverkehrs. Wie gewohnt finden sich auf dem Plan eine Innenstadtkarte und ein Straßenver-

zeichnis. Die Taschenausgabe enthält ferner touristische Tipps und einen kleinen Behördenwegweiser. Grundlage der Karte ist das Stadtplanwerk der mittelfränkischen Städteachse. Die Karte gibt es für 2,00 Euro u.a. am Infotresen des Rathauses (Erdgeschoss) und beim Erlanger Tourismus und Marketing Verein (ETM). □

Peter Zinks gedacht

Der Todestag von Ehrenbürger Peter Zink jährte sich am letzten Freitag zum zehnten Mal. In Würdigung seiner vielfältigen Verdienste um die Stadt legten OB Siegfried Balleis und SPD-Stadtratsfraktionschef Florian Janik am Grab des Sozialdemokraten auf dem Zentralfriedhof Kränze nieder. □

Auszeichnung für Anti-Demenzprojekt

Innovativ und einzigartig ist das Erlanger Bewegungsprogramm GESTALT (Gehen, Spielen und Tanzen als lebenslange Tätigkeiten). Im Dezember wurde es von Gesundheitsministerin Melanie Huml mit dem 2. Rang beim Bayerischen Gesundheitsförderungs- und Präventionspreis 2013 ausgezeichnet. Das vom Institut für

Online-Informationen

Das Referat für Planen und Bauen der Stadt hat vor kurzem die Internetseite www.vep-erlangen.de freigeschaltet. Dort werden ab sofort umfassende Informationen über Grundlagen, Fortschritte und Inhalte des Verkehrsentwicklungsplans bereitgestellt. Baureferent Josef Weber: „Verkehr ist ein Thema, das jeden angeht. Mit der Internetseite wollen wir die Gelegenheit geben, sich umfassend darüber zu informieren, wie die Stadt den Verkehr zukünftig gestalten will“. □

Uni-Kanzler verabschiedet

Auch wenn Thomas A. H. Schöck noch für eine Übergangszeit die Geschäfte des Kanzlers der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) wahrnimmt, ist er - wie vorgesehen - kurz vor Weihnachten im FAU-Campus Innenstadt in Nürnberg offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Neben Präsident Prof. Karl-Dieter Gröske würdigten auch OB Siegfried Balleis und andere Vertreter des öffentlichen Lebens die herausragenden Verdienste des 65-Jährigen um die Entwicklung „seiner“ Alma Mater. □

↔ Das Stadtoberhaupt kündigte in seiner Rede u.a. die Fortsetzung des Schulmodernisierungsprogramms und der Arbeit für ein kinder- und familienfreundlicheres Erlangen an.

Neben weniger Schlüsselzuweisungen und Veränderungen bei der Bezirksumlage machte der Oberbürgermeister kostenrelevante Beschlüsse des Stadtrates für „Verschlechterungen“ im Haushalt verantwortlich. Insbesondere die Schaffung von zusätzlichen 75 Stellen - gegenüber dem Verwaltungsentwurf mit 44,5 - führe zu erheblichen Neubelastungen. Für Personal wird die Stadt 2014 (samt Pensionsrückstellungen) voraussichtlich 106 Millionen Euro ausgeben. □

Sportwissenschaften und Sport der Universität Erlangen speziell für Senioren entwickelte Bewegungsprogramm will der Isolation älterer Menschen entgegenwirken und sie zu geistiger und körperlicher Bewegung anleiten. Nachdem die Förderphase ausgelaufen ist, wird das Angebot nun vom Sportamt koordiniert. □

Jahresabschluss und Lagebericht 2012

- Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung der Stadt Erlangen -

Der Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung der Stadt Erlangen teilt mit, dass die Feststellung über den geprüften Jahresabschluss 2012 mit folgendem Beschluss des Stadtrates vom 28. November 2013 erfolgt ist:

„1. Der Jahresabschluss des EB77 für das Wirtschaftsjahr 2012 wird gem. § 25 EBV (Eigenbetriebsverordnung Bayern) festgestellt und Entlastung wird erteilt.

2. Der von der Dünkel Storg GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nürnberg geprüfte Jahresabschluss 2012 weist in der Gewinn- und Verlustrechnung ein negatives Jahresergebnis von -2.464.715,53 EUR aus. Zusammen mit dem Verlustvortrag des Vorjahres i.H.v. -450.464,94 EUR und der Auflösung zweckgebundener Rücklagen aus Gebühren i.H.v. 2.420.556,01 EUR ergibt sich damit ein Bilanzverlust i.H.v. -494.624,46 EUR. Es wird beschlossen, dieses Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.“

Die Dünkel Storg GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt für den Jahresabschluss 2012 und den Lagebericht folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Betriebs für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (EB 77) der Stadt Erlangen für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und Art. 107 GO Bay unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ord-

nungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Werkleitung des Eigenbetriebs sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Der Jahresabschluss und Lagebericht 2012 liegt in der Zeit vom 20.1.2014 bis 28.1.2014 beim Betrieb für Stadtgrün, Abfallwirtschaft und Straßenreinigung, Stintzingstraße 46a, Zi. 101 während der üblichen Publikumsverkehrszeiten zur Einsichtnahme auf (Montag 8:00-12:00 Uhr, 14:00-16:00 Uhr; Dienstag - Freitag 8:00-12:00 Uhr).

Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Sachgebiet Technik

Verkauf

Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF), Fabrikat: Daimler-Benz, Typ: Mercedes-Benz 310, Leistung 95 PS, Gesamtgewicht: 3.500 kg, Sitzplätze: 6, Aufbau: Bachert, EZ: 11.11.1986, TÜV: 11/2014, km-Stand: 20.111

Das Fahrzeug ist voll einsatzbereit, wurde beim letzten TÜV am 8.11.2012 „ohne Mängel“ bewertet. Der Allgemeinzustand ist dem Alter des Fahrzeuges entsprechend.

Das Fahrzeug war als „Sonder- KFZ - Feuerwehrfahrzeug“ zugelassen, ist in der Farbe RAL 3000 lackiert und wird ohne Funkgeräte, aber mit feuerwehrtechnischer Beladung, incl. Tragkraftspritze TS 8/8 gegen Höchstgebot verkauft. Das Mindestgebot beträgt 2.500,- Euro. Die Rundumkennleuchten und Warnanlage verbleiben am Fahrzeug. Weitere Daten sind unter www.feuerwehr-erlangen.de nachzulesen.

Das angebotene Fahrzeug kann ab sofort bis 30.1.2014 in der Hauptfeuerwache Erlangen, Äußere - Brucker - Straße 32 in 91052 Erlangen, jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 - 15:00 Uhr besichtigt werden. Nähere, technische Auskünfte erteilt das Sachgebiet 2, Herr Rühl, unter der Telefonnummer 09131/86 12 31 bzw. per Mail wolfgang.ruehl@stadterlangen.de oder die Herren Dobler und Hertel unter der Telefonnummer 09131/86 25 12.

Kaufinteressenten werden gebeten, ihr rechtsverbindliches Angebot schriftlich bis spätestens 31.1.2014, 12:00 Uhr an folgende Anschrift zu richten: Stadt Erlangen, Amt für Brand- und Katastrophenschutz, Sachgebiet Technik, Äußere-Brucker-Str. 32, 91052 Erlangen

Jagdgenossenschaftsversammlung Alterlangen 2014

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Alterlangen werden hiermit zur Jagdgenossenschaftsversammlung 2014 eingeladen. Die Versammlung findet am Donnerstag, den 6. Februar 2014 um 10:00 Uhr im Gasthaus „Drei Linden“ (Krapp), Alterlanger Straße 6 in 91056 Erlangen, statt.

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes der Jagdvorsteherin
2. Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
3. Sonstiges

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Die Jagdvorsteherin
Stadt Erlangen

Offenes Verfahren

nach VOL/A EG

Lieferung von eisen- und aluminiumhaltigem Fällmittel

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung von Phosphatfällmittel an leistungsfähige Lieferanten zu vergeben.

Angaben nach VOL/A

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 45, Fax 09131/86 26 61

Einreichung der Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zimmer 321

b) Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

c) Einreichung der Angebote: direkte Abgabe oder auf dem Postweg

d) Art und Umfang der Leistung: Lieferung von ca. 3600 kMol eisen- und aluminiumhaltigem Phosphatfällmittel in Straßentankwagen an das Klärwerk der Stadt Erlangen, Bayreuther Str. 105,

e) Keine losweise Vergabe

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: Lieferung in Teilmengen auf Abruf ab dem 1.5.2014 bis 30.4.2015

h) Anforderung und Ausgabestelle für die Verdingungsunterlagen: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstr. 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zimmer 321, Tel. 09131/86 23 27

Ausgabe bis spätestens zum 28.2.2014. Einsicht der Verdingungsunterlagen: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen, Herr Drummer (Tel. 09131/86 26 91)

i) Ablauf der Angebotsfrist: Donnerstag, 6.3.2014, 11:30 Uhr

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.4.2013, 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistung: keine

k) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: Eigenerklärung, siehe Verdingungsunterlagen

m) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen: bei Abholung / Zusendung gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 10,00 Euro

n) Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß VOL/A § 19

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:
Erd-, Rohbau- und Verputzarbeiten

Ausführungsfrist: 31.3.2014 bis 23.5.2014

Eröffnungstermin: 13.2.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 14.3.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
15,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Kinderkrippe am Buckenhofer Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:
Erd- und Rohbauarbeiten

Ausführungsfrist:
12. KW 2014 bis 22. KW 2014

Eröffnungstermin: 6.2.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 8.3.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
21,00 Euro



Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – 91051 Erlangen

Redaktion:

Peter Gertenbach (Nachrichten/Kommentar/verantw.)
Sebastian Müller (Koordination/Foto)
Christina Fink (Bekanntmachungen)
Telefon 86-26 96 oder -25 15, Telefax 86-29 95
presse@stadt.erlangen.de

Anzeigen:

Christina Fink
Telefon 86-25 15, Telefax 86-29 95
presse@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Gratis erhältlich bei vielen städtischen Einrichtungen, Sparkassen-Geschäftsstellen und Geschäften.

Auflage: 2.500 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel
Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen,
Telefon 9 20 07 70, Telefax 9 20 07 60
Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 3/2014:

Donnerstag, 23. Januar 2014, 11:00 Uhr

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Jugendtreff FAG- Gelände

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:
Fensterarbeiten Aluminium

Ausführungsfrist: 15.9.2014 bis 31.10.2017

Eröffnungstermin: 11.2.2014, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 7.4.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
17,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: MSR-Technik

Ausführungsfrist: 17.3.2014 bis 8.12.2017

Eröffnungstermin: 11.2.2014, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 11.3.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
38,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Prallwand

Ausführungsfrist:
KW 20 2014 bis KW 25 2014

Eröffnungstermin: 13.2.2014, 10:15 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 12.3.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
9,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Grundschule Tannelohe, Turnhalle

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Sonnenschutzarbeiten

Ausführungsfrist: 8.9.2014 bis 31.10.2017

Eröffnungstermin: 11.2.2014, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 21.3.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
12,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Erlangen

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung: Wärme- und Schwitzwasserdämmung an technischen Anlagen

Ausführungsfrist: 17.3.2014 bis 30.11.2017

Eröffnungstermin: 11.2.2014, 11:00 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 11.3.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
15,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Albert-Schweitzer-Gymnasium

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Art der Leistung:
Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Ausführungsfrist: 26.5.2014 bis 27.6.2014

Eröffnungstermin: 6.2.2014, 10:30 Uhr

Ablauf der Zuschlagsfrist: 7.3.2014

Gebühr Ausschreibungsunterlagen:
15,00 Euro

Ort der Leistung: Erlangen, Neubau Kinderkrippe am Buckenhofer Weg

Auftraggeber (Vergabestelle): Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91, submissionsstelle@stadt.erlangen.de

Hinweis: Der vollständige Bekanntmachungstext ist unter www.erlangen.de, unter „Stadtverwaltung/Ausschreibungen“ zu finden.


Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Errichtung eines Mehrfamilienhauses (13 WE) mit einer Tiefgarage (31 Stellplätzen) auf dem Grundstück Mozartstraße 54c, 54d, Flur Nr. 2330, Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 17.12.2013 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2013-804-VV erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstr. 1, Zi. 224, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.



Das Stadtjugendamt, Abteilung Kindertageseinrichtungen, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine / einen

Erzieherin / Erzieher
für den Kindergarten „Haus der Kleinen Stroiche“
in der Michael-Vogel-Straße
mit einer Arbeitszeit von 39 Wochenstunden

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Erstellung und Sicherstellung der inhaltlich/fachlichen Konzeption der Einrichtung sowie deren Umsetzung entsprechend den Grundsätzen des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans
- Vertretung des pädagogischen Konzepts nach außen, gegenüber Eltern, Trägern und der Öffentlichkeit
- die Kinder mit Professionalität, Freude und Kreativität zu begleiten und zu fördern
- Verwaltungsaufgaben, u. a. Erstellung unterschiedlichster Berichte und Statistiken

Wir erwarten:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Erzieherin
- Interesse, mit uns gemeinsam kreativ und kontinuierlich an der Konzeptgestaltung mitzuwirken
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- organisatorisches Geschick
- interkulturelle Kompetenz

Wir bieten:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im Geltungsbereich des TVöD mit Eingruppierung in EG S06 TVöD-SuE. Informationen über die Vergütung finden Sie unter www.erlangen.de/karriere.
- Ihre einschlägige Berufserfahrung wird bei der Stufenzuordnung berücksichtigt.
- attraktive betriebliche Altersvorsorge und umfangreiche Sozialleistungen sowie Gewährung von vermögenswirksamen Leistungen
- Zuschuss für den Personennahverkehr
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Unterstützung durch einen umfangreichen Springerpool
- Supervision und Fortbildung zur Förderung der persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- geregelte Rahmenbedingungen: Sie arbeiten auf der Grundlage des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans, nach altersgruppenspezifischen pädagogischen Rahmenkonzepten sowie Basis- und Qualitätsstandards
- die Aufnahme in ein motiviertes und offenes multiprofessionelles Team
- selbstständiges Arbeiten und die Möglichkeit Ihren Arbeitsplatz mitzugestalten
- professionelle Einarbeitung sowie kollegiale Praxisberatung

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Buschmann 09131/86-2132 zur Verfügung.
Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung bis zum **24. Januar 2014**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

Donnerstag, 16.01.2014
Kolibri-Apotheke, Allee am Röthelheim-
park 15, Tel. 9 20 29 30

Freitag, 17.01.2014
Lerchen-Apotheke, Möhrendorfer Str. 25a,
Tel. 4 15 10
Falken-Apotheke, Saidelsteig 3,
Tel. 60 27 55

Samstag, 18.01.2014
Ring-Apotheke, Rathausplatz 5,
Tel. 97 79 53

Sonntag, 19.01.2014
Apotheke am Bohlenplatz OHG,
Friedrichstr. 51, Tel. 2 79 98

Montag, 20.01.2014
Friedens-Apotheke, Friedrichstr. 33,
Tel. 2 41 48
Jordan-Apotheke Büchenbach,
Am Rudeltplatz 4, Tel. 2 70 52 00

Dienstag, 21.01.2014
Medicon Apotheke OHG, Neumühle 2,
Tel. 94 08 70

Mittwoch, 22.01.2014
Bahnhof-Apotheke, Goethestr. 40-42,
Tel. 2 31 76

Donnerstag, 23.01.2014
Schloss-Apotheke, Hauptstr. 32,
Tel. 2 53 04

Freitag, 24.01.2014
Jordan-Apotheke, Michael-Vogel-Str. 1b,
Tel. 2 70 50

Samstag, 25.01.2014
Adler-Apotheke, Hauptstr. 61,
Tel. 2 12 82

Sonntag, 26.01.2014
Apotheke im Medizentrum, Allee am
Röthelheimpark 5, Tel. 5 30 25 10

Montag, 27.01.2014
Ohm-Apotheke, Schlossplatz 1,
Tel. 5 30 18 18

Dienstag, 28.01.2014
Föhren-Apotheke, Büchenbach,
Dorfstr. 43, Tel. 99 26 49
Mohren-Apotheke am Burgberg,
Spardorfer Straße 26, Tel. 6 10 08 33

Mittwoch, 29.01.2014
Mohren-Apotheke, Bismarckstr. 13,
Tel. 2 12 67

Donnerstag, 30.01.2014
Igel-Apotheke, Möhrendorferstr. 1c,
Tel. 44 00 51

E-Mail: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

Januar

20.1.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal
Katja Boampong-Brummer
Das Licht in der Malerei (Vortrag)
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W302021

20.1.2014, 20:00 Uhr, Treffpunkt Röthel-
heimpark, Schenkstr. 111, Saal
Heribert Schneider
**Großeltern - die beste Erfindung, seit
es Kinder gibt (Vortrag)**
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W250055

21.1.2014, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal
Dr. Klaus Wrobel
**Gesprächskreis zu Politik und
Zeitgeschehen**
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W202905D

21.1.2014, 19:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal,
Elke Hinrichsen-Breyer
**Info-Abend: „EUROVACANCES“ -
Ein Schuljahr im Ausland**
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W250097B

22.1.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal
Cornelia Mehlhop
Erbrecht II. (Vortrag)
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W203005B

22.1.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal
Prof. Dr. Gunnar Och/Dr. Clemens Hey-
denreich
Gespräch über: „Wozu Klassiker ...?“
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W301013

23.1.2014, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Historischer Saal
Johann Adam Stupp/Hartmut Heisig
M.A.

**Anders als die Hitlerjugend - eine
Schulzeit in Wien von 1940-1945 -
ein Zeitzeugengespräch**
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W201012

23.1.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal
Prof. Dr. med. Tiemo Grimm (Würzburg)
**Mit Legasthenie zu Abitur und
Studium - wie geht das? (Vortrag)**
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W250091

24.1.2014, 15:00 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal
Werner Gerstmeier
**Der Duft der Ferne - eine botanische
Weltreise (Diavortrag)**
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W302303

Sitzungskalender

- Montag, 20.1.2014:**
Seniorenbeirat
- Dienstag, 21.1.2014:**
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsaus-
schuss / Werkausschuss EB77
- Dienstag, 28.1.2014:**
Bauausschuss / Werkausschuss für
den Entwässerungsbetrieb
- Mittwoch, 29.1.2014:**
Haupt-, Finanz- und
Personalausschuss
- Weitere Informationen:
ratsinfo.erlangen.de

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße,
91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch	13:00 – 20:00 Uhr
Freitag	18:00 – 20:00 Uhr
Samstag,	
Sonn- u. Feiertage	8:00 – 20:00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in
der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:
Telefon 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst
vom 16.01.2014 bis 30.01.2014 für das
Stadtgebiet Erlangen

18./19.01.2014
Dr. Robert Rosenzweig, Michael-Vogel-
Str. 1b, 91052 Erlangen
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und
18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/20 90 99

25./26.01.2014
Dr. Cornelia Reiss-Huke, Zeppelinstr. 33,
91052 Erlangen
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und
18:00 - 19:00 Uhr, Tel. 09131/3 98 93

Apotheken-Notfalldienst
vom 16.1.2014 bis 30.1.2014

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 7:00
Uhr und Mittwoch 13:00 Uhr bis Don-
nerstag 7:00 Uhr sowie an Feiertagen
vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum
darauffolgenden Werktag 7:00 Uhr.
Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürn-
berg: Telefon Erlangen 09131/19 222

Veranstaltungen

vhs
Die Volkshochschulen
**Einzelveranstaltungen der
Volkshochschule Erlangen
im Herbst-/Wintersemester 2013/2014**
Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen
Telefon: 09131/86 26 68

24.1.2014, 18:00 Uhr, Friedrichstr. 17,
vhs club INTERNATIONAL

Forum Nachhaltigkeit, Green Economy - Zukunftsorientiert wirtschaften und leben

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W206001

25.1.2014, 19:00 Uhr, Jugendhaus Erlangen, Wöhrmühle 7
Dr. Ines Kappert

Der Mann in der Krise (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W202011

26.1.2014, 11:15 Uhr, Friedrichstr. 17,
vhs club INTERNATIONAL
Prof. Dr. Günther Görz

Philosophischer Sonntagsfrühstücken: Von der Digitalisierung des Kulturerbes zu einem globalen Wissensnetz

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W205001C

27.1.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal

Katja Boamong-Brummer

Kalabrien - unbekannte Schöne an der Fußspitze Italiens (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W302022

28.1.2014, 19:30 Uhr, Lesesaal des
Stadtarchivs, Luitpoldstr. 47
Dr. Andreas Jakob

Von den Koalitionskriegen bis zur Kontinentalsperre

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W201016

28.1.2014, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal
Jutta Todt

Kindliche Traumata (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
13W250061



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim,
Marktplatz 1, 91054 Erlangen,
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17
info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag,
10:00 - 18:00 Uhr, Mittwoch, 10:00 -
20:00 Uhr

**Almut Linde: Radical Beauty
Kunstpalais, 18.1. - 16.3.2014**

Betrachten wir die Welt, tun wir dies in
Rastern und Strukturen. Unsere Erfah-
rungen prägen die Sicht auf die Dinge,
lassen aber auch Vorurteile oder ste-
reotype Bilder entstehen. Almut Linde
interessiert sich für diese Raster, um sie
auszurasten: Sie zeigt die Lieblingskuh
in der Massentierhaltung, die Stille des

Schlachthofs, die Romantik der vom
Tagebau zerstörten Landschaft oder die
bestechende Farbigkeit von Düngemitteln.
Linde wechselt mit Begeisterung
Kontexte, schickt Soldaten in eine Aus-
stellung und die Zirkusakrobaten eben-
so ins Museum wie die Brennstäbe für
Atomkraftwerke. Was passiert, wenn
wir unsere Perspektive ändern? Und
was machen wir mit der radikalen
Schönheit, die sich uns eröffnet, oder
mit der Schönheit des Radikalen?

Die Konzeptkünstlerin, Fotografin und
Bildhauerin Almut Linde entwickelte un-
ter dem Begriff des Dirty Minimal bereits
in den 1990er Jahren eine eigene Inter-
pretation der Minimal Art, die das All-
tägliche und Übersehene in den Fokus
ihrer Untersuchungen rückt. Dabei ver-
bindet sie Formen der Minimal Art mit
sozialpolitischen Inhalten und Anspie-
lungen an romantische Bildvorstellungen.

Die Ausstellung Almut Linde: Radical
Beauty ist Teil eines internationalen
Kooperationsprojektes, das in insge-
samt sieben Ausstellungen das um-
fangreiche Werk Almut Lindes aus ver-
schiedenen Perspektiven beleuchtet.

Eröffnung der Ausstellung:

Freitag, 17.1.2013, 19:00 Uhr

Führungen durch die Ausstellung:

Sonntag, 19. Januar 2014, 15:00 Uhr, Öff-

entliche Führung in englischer Sprache
Sonntag, 19. Januar 2014, 16:00 Uhr,
Öffentliche Kuratorenführung

Sonntag, 26. Januar 2014, 15:00 Uhr, Öff-
entliche Führung in französischer Sprache
Sonntag, 26. Januar 2014, 16:00 Uhr,
Öffentliche Führung

Mittwoch, 29. Januar 2014, 18:00 Uhr,
Öffentliche Führung

Sportamt

Skigymnastik

Samstag, 18. Januar 2014

9:15 - 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität,
Gebbertstr. 123b

Senioren-Tanz

Sonntag, 26. Januar 2014

9:15 - 10:00 Uhr

Halle im Sportzentrum der Universität,
Gebbertstr. 123b

Blutspendetermin

Der nächste Blutspendetermin des Bay-
erischen Roten Kreuzes findet am Diens-
tag, 21. Januar von 16:00 bis 20:00 Uhr
im Rotkreuzhaus Erlangen, Henri-Dunant-
Str. 4, statt. Der Blutspendepass oder
ein Lichtbildausweis muss mitgebracht
werden. Das BRK bittet, den Spende-
abstand von 56 Tagen einzuhalten.